# TechNote

## innovaphone IP-Gateway

Stand: 28. Januar 2010







www.te-systems.de





Seite 2

## Zusammenfassung

Dieses Dokument unterstützt sie bei der Integration der XCAPI Version 3.3.109 in eine innovaphone-IP-Umgebung in der Version V7.00 hotfix5.

Um eine optimale Zusammenarbeit der Komponenten unter Verwendung des H.323-Protokolls zu gewährleisten, werden nachfolgend die nötigen Konfigurationsschritte erläutert.

Es wird vorausgesetzt, dass die eingesetzte Hardware betriebsbereit und die Softwareinstallationen, insbesondere die der verwendeten CAPI-Applikation, installiert und für die Verwendung mit der XCAPI konfiguriert ist. Bei technischen Fragen zur Installation und Konfiguration der Produkte anderer Hersteller, konsultieren sie bitte die entsprechenden Dokumentationen.

Für eine Unterstützung der XCAPI-Installation, steht das XCAPI-Handbuch auf unserer Website http://www.xcapi.de zur Verfügung.

### **XCAPI Konfiguration**

Starten sie die XCAPI-Konfiguration, um einen neuen Controller einzurichten. Sollte der XCAPI-Konfiguration noch kein Controller bekannt sein, werden sie direkt nach dem Start von dem XCAPI-Controller-Assistenten bei der Einrichtung unterstützt. Sollten bereits konfigurierte Controller vorhanden sein, können sie ebenfalls mit Hilfe des Assistenten einen neuen Controller anlegen. Wählen sie zunächst in der Übersicht der XCAPI unter dem Controller-Dialog den Punkt Klicken sie hier um einen neuen Controller zu konfigurieren aus. Anschließend, sofern nicht automatisch ausgewählt, im Controller hinzufügen Dialog die Option Voice-over-IP (VoIP) Controller hinzufügen. Mit der Weiter-Schaltfläche gelangen sie zu dem nächsten Konfigurationsdialog.





#### 2.1 Auswahl der Netzwerkkarte

Wählen sie in diesem XCAPI-Dialog die Netzwerkkarte aus, die der Controller für die Voiceover-IP-Kommunikation benutzen soll.

Controller-Assistent Controller hinzufügen Wählen Sie eine Netzwerk	karte aus	X
✓ Controller-Typ ✓ Netzwerkkarte	Da jedes Endgerät oder verfügen muss, benötig angeschlossen ist. Wäh	r Gateway eine Verbindung zu dem Voice-over-IP Netzwerk It I'n System eine Netzwerkkarte, die an dieses Netzwerk Ien Sie die entsprechende Netzwerkkarte aus der Liste aus.
Voice-over-IP Umgebung	Device	Kommentar D-Link DFE-530TX PCI Fast Ethernet Adapter (rev
		< Zurüdk Weiter > Abbrechen

#### 2.2 Voice-over-IP Umgebung

Selektieren sie in dem Dialog Controller Hinzufügen die entsprechende Voice-over-IP-Umgebung aus. Dadurch wird die erfahrungsgemäß bestmögliche Vorauswahl der nötigen Konfigurationseinstellungen automatisch übernommen und ihnen weitestgehend eine manuelle Konfiguration erspart.





#### 2.3 Gateway-IP-Adresse

Trage Sie in diesem Konfigurationsdialog die IP-Adresse des innovaphone-Gateways ein.

Controller hinzufügen Geben Sie die Adresse d	es Innovaphone-Gateways ein	
✓ Controller-Typ ✓ Netzwerkkarte	Geben Sie die IP-Adresse der Innovapi Innovaphone Anlagen in Ihrem Netzwe dass Sie die IP-Adresse der korrekten I	none Anlage ein. Sollten sich mehrere rk befinden, vergewissern Sie sich bitte, Innovaphone Anlage eingeben.
Innovaphone-Gateway     Bezeichnung und Kanäle     Bestätigung	IP-Adresse der Innovaphone Anlage	192.168.1.232

#### 2.4 Controller-Bezeichnung und Anzahl der Leitungen

In dem vorletzten Dialog des XCAPI-Controller-Assistenten vergeben sie eine Bezeichnung für den neu angelegten Controller und tragen die Anzahl der verfügbaren Leitungen ein, die XCAPI bei der Kommunikation mit dem innovaphone IP-Gateway zur Verfügung stehen sollen.

Controller-Assistent		X
Controller hinzufügen Geben Sie eine Beschreib	ung und die Anzahl der Leitunger	ein ein
<ul> <li>✓ Controller-Typ</li> <li>✓ Netzwerkkarte</li> <li>✓ Voice-over-IP Himdebung</li> </ul>	Geben Sie eine sinnvolle Bezei Leitungen ein. Bitte beachten installierten Lizenz abhängt.	chnung für diesen Controller und die Anzahl der Sie, dass die effektive Anzahl der Leitungen von der
<ul> <li>Innovaphone-Gateway</li> </ul>	Bezeichnung	innovaphone IP PBX via H.323 Trunk
Bezeichnung und Kanäle	Leitungen	20
Bestätigung		
		< Zurück Weiter > Abbrechen



#### 2.5 XCAPI Controller erstellen

Verwenden sie abschließend die Fertigstellen-Schaltfläche, um den neuen Controller anzulegen.

Controller-Assistent	×
Controller hinzufügen Bestätigen Sie die eingeg	ebenen Informationen
<ul> <li>Controller-Typ</li> <li>Netzwerkkarte</li> <li>Voice-over-IP Umgebung</li> <li>Innovaphone-Gateway</li> <li>Bezeichnung und Kanäle</li> <li>Bestätigung</li> </ul>	Klicken Sie auf Fertigstellen um der Konfiguration den neuen Controller hinzu zu fügen.
	< Zurück Fertigstellen Abbrechen



Der angelegte H.323-Controller wird nun in der Übersicht der XCAPI-Konfiguration angezeigt. Speichern sie abschließend den neu konfigurierten XCAPI-Controller ab.

🗶 XCAPI Konfiguration
Datei Ansicht Hilfe
TE-SYSTEMS competence in e-communications.
Lizenzen
120 Lines           Verbindungen: 120 (H.323: 120, SIP: 120, ISDN: 120), G.729: 10, T.38: 120, Softfax: 120 und Audioports: 10
Klicken Sie hier um Lizenzen zu verwalten
Controller
Innovaphone IP PBX via H.323 Trunk (192.168.1.228)           20 Kanäle mit ITU G.711 A-Law [64 kbit] (8000 Hz), ITU G.711 µ-Law [64 kbit] (8000 Hz), ETSI GSM 6.10, ITU G.729           — Deaktivieren
Klicken Sie hier um einen neuen Controller zu konfigurieren
Trace
Deaktiviert Zur Zeit werden werden keine Diagnose-Informationen gesammelt.
Klicken Sie hier um das Trace zu starten

A

Beachten sie, dass die vorgenommenen Änderungen des XCAPI-Controllers erst nach dem Speichern und anschließendem Neustart der angebunden CAPI-Applikation wirksam werden.



### Konfiguration des innovaphone IP-Gateways

Um eine Kommunikation zwischen der XCAPI und des innovaphone IP-Gateway unter Verwendung des H.323-Protokolls zu ermöglichen, muss die XCAPI als Gateway deklariert werden.

🏉 ip800: innovaphone	IP800									. 🗆 🗙
💽 🗢 🕨 http://ip	800/					¥ <del>(</del> ,	🖌 🗾 Live	e Search		<b>P</b> -
🚖 📥 ip800: innovaphone	e IP800									
🧆 innov	vapho	ne IP	800	)						
Configuration	General	Interfaces	SIP	GK	Routes	CDR0	CDR1	Calls	admin	Help
General	Interface	C	GPN-In	CDPN-	In CGPN-	Out CDPI	I-Out Alia	s Registration	Product	_
IP	GW5 XCAF	ч H.323 +						192.168.1.22	8	
ETHO										
ETH1										
IEL1										
TELZ										
Administration										
Gateway										
Download										
Upload										
Diagnostics										
Reset										~

In diesem Beispiel wird die XCAPI als GW5-Eintrag innerhalb der GK Gateway Administration aktiviert und mit den nachfolgenden Konfigurationseinstellungen verwendet. Nicht aufgeführte Parameter und Optionen werden mit ihren Default-Werten verwendet.

- Als Name wird die Bezeichnung XCAPI H.323 verwendet.
- Als Protocol muss gemäß dem gewünschten VolP-Protokoll der Eintrag H323 selektiert werden und der Gateway-Modus entsprechend über die Mode-Einstellung mit der Option Gateway without Registration verwendet werden.
- Als Gatekeeper Address (primary) muss die Zieladresse, in diesem Beispiel die IP-Adresse 192.168.1.228, des Applikationsservers mit der eingesetzten XCAPI angegeben werden.
- Verwenden sie einen G.711 a-Law- oder G.711 μ-Law-Sprachcodec für die General Coder Preference- und Local Network Coder-Einstellungen. Diese Einstellungen müssen äquivalent zur XCAPI-Controller-Konfiguration sein.

Beachten Sie, dass bei einer Verwendung des G.729-Codecs eine entsprechende XCAPI-Lizenz verfügbar sein muss.



- Aktivieren Sie die Enable T.38-Option, um eine entsprechende Protokollfunktionalität zu ermöglichen. Stellen Sie sicher, dass das T.38-Protokoll auch unter den Codec-Einstellungen des XCAPI-Controllers aktiviert ist und die Softfax-Methode dementsprechend deaktiviert wurde. Weitere Hinweise können Sie aus dem Kapitel T.38 ab Seite 13 entnehmen.
- Für eine H.323-Protokoll-Interoperabilität, muss die No Faststart-Option aktiviert und die No H.245 Tunneling deaktiviert werden.

🏉 GW5 XCAPI H. 323	
Name XCAPI H.323	~
Disable	
Protocol H323	
Mode Gateway without Registration	
Gatekeeper Address 192.168.1.228 (primary)	
Gatekeeper Address (secondary)	
Mask	
Gatekeeper Identifier	
Local Port	
Authorization	
Password Retype	
Alias List	
Name Number	
Media Properties	
General Coder Preference G711A 💌 Framesize [ms] 20 Silence Compression 🗌 Exclusive	
Local Network Coder G711A 💌 Framesize [ms] 20 Silence Compression 🗌	
Enable T.38 🗹 Enable SRTP 🔲 No DTMF Detection 🗌 Enable PCM 🗋	
H.323 Interop Tweaks	
No Faststart 🔽 No H.245 Tunneling 🔲	
Suppress HLC 🗌 Suppress FTY 📄 Suppress Subaddr 🗌	~



#### 3.1 Routes

Die Routen definieren den Rufnummernplan und müssen nach ihren Bedürfnissen angepasst werden. Jede Rufrichtung, also zwischen dem öffentlichen Telefonnetz und der VoIP-Umgebung, muss spezifiziert werden und ggf. um weitere Routendefinitionen bzw. Mappings ergänzt werden.





In diesem Beispiel wird die Route des BRI (oderPRI)-Interface, mit der Bezeichnung TEL1, so eingerichtet, dass alle Rufnummern ohne lokale, nationale bzw. internationale Präfixe, die mit der Ziffer 9 beginnen, an das für die XCAPI eingerichtete Gateway (GW5), weitergeleitet werden.

<i>€</i> RT1 7		_ 🗆 🗙
Description	Disable 📃	~
Yesting       TEL1 TRU       9         RT1 TRU       TEL2       Ad         TEL3 Trunk       GW1 Trunk to IP400       Fit         RT3 Trunk       GW2 Trunk to IP3000       Fit         TEL4       GW3       No         PPP       GW4       Va         TEST       GW5 XCAPI H.323       Int         TONE       GW6       Ra         HTTP       GW7       Ra         SIG0       GW9       Ad         SIG1       GW10       Di         CONF       GW11       Ca         SIP1       GW12       SIP2         SIP4       GK       Apply	9       →       9       GW5 XCAPI H.323       Cause(DISC)         Add UUI       Cause(DISC)       Cause(DISC)       Cause(DISC)         Final Route        Cause(DISC)       Cause(DISC)         Final Route        Cause(DISC)       Cause(DISC)         No Reroute on wrong No        Cause(DISC)       Cause(DISC)         No Reroute on wrong No        Cause(DISC)       Cause(DISC)         Interworking(QSIG,SIP)        Cause(DISC)       Cause(DISC)         Rerouting as Deflection        Cause(DISC)       Cause(DISC)         Force enblock        Cause(DISC)       Cause(DISC)       Cause(DISC)         Add #         Cause(DISC)       Cause(DISC) <td></td>	



Applikationsseitig sollen alle Rufnummern über die Routendefinition vom Gateway zum XCAPI-H.323-Trunk (GW5:XCAPI H.323), mit einer führenden 0 zum öffentlichen Netz geroutet werden. Zusätzlich sollen alle Rufnummern mit der führenden Ziffer 9 wieder an das GW5-Gateway geroutet werden.

🏉 ip800: innovaphone l	IP800							-	
🚱 🗢 🔺 http://ip8	100/			•	• 🗙 🚺	🦉 Live Sea	rch		<b>P</b> -
🚖 🛶 ip800: innovaphone	: IP800								
🥗 innov	/apho	ne IP8	300						
Configuration	General	Interfaces	SIP GK	Routes	CDR0	CDR1	Calls	admin	Help
General	Regional From			То		Cour	ter CGPN Maps		~
IP		XCAPI H.323	0 →	TEL1:T	runk		 →		
ETH0				9 GW5:X	CAPI H.3	23	$\rightarrow$		
ETH1									
LDAP									
TEL1									
TEL2									
TEL3									
TEL4									
PPP									
Administration									
Gateway									
Download									
Upload									
Diagnostics									
Reset									
									~



Die für das GW5-Gateway definierte Routendefinition wird dafür wie in dem nachfolgend angezeigten Screenshot verwendet.

🏉 RT9 0					🛛
Description			Disable 📃		~
TEL1 TRU  RT1 TRU  TEL2  TEL2	0 Add UUI	] → [ 		Cause(DISC)	
RT3 Trunk       GW2 Trunk to IP3000         TEL4       GW3         PPP       GW4         TEST       GW5 XCAPI H.323         TONE       GW6         HTTP       GW7         ECHO       GW8         SIG0       GW9         SIG1       GW10         CONF       GW11	Final Route Final Map No Reroute on wrong No Verify CGPN Interworking(QSIG,SIP) Rerouting as Deflection Routing on Diverting No Force enblock Add # Disable Echo Canceler Call Counter			max	
SIP1     GW12       SIP2       SIP3       SIP4         OK         Cancel         Apply	Delete Help				



Seite 13

## Konfigurationshinweise

In diesem Kapitel werden einige Konfigurationshinweise in Bezug auf spezifische Dienstmerkmale (Supplementary Services) bzw. Protokoll-relevante Einstellungen gegeben.

#### 4.1 T.38

Unter Verwendung des T.38-Fax-Protokolls müssen die H.323 Interop Tweaks- und Media Properties-Optionen, siehe auch Kapitel Konfiguration des innovaphone IP-Gateways auf Seite 7, entsprechend gesetzt werden.

Die No Faststart- und Enable T.38-Optionen müssen für eine Protokollinteroperabilität gesetzt werden.

Für den XCAPI-Controller muss, neben einem aktiven G.711-Sprachcodec, auch der T.38-Faxcodec aktiviert werden.

XCAPI Konfiguration			
atei Ansicht Hilfe			
nfiguration	Codecs		
Ø Information  	Alle hier aktivierten Codecs können beim Aufbau von Gegenstation ausgehandelt werden. Die Reihenfolge	Sprach- und Faxverbindungen m der Codecs entspricht dabei ihre	it der r Priorität.
Fax	Codec	Samplerate	Paketinterva
innovaphone IP PBX via H.323 Trunk	Audiocodecs		
⊕ <b>∰</b> H.323	🖂 🐠 ITH 6 711 AJ aw [64 kbit]	9000 H-2	20 m
H. 450	▼	8000 Hz	201
QSIG	▼ <b>4</b> ITU G.729	8000 Hz	20 r
Audio	🔽 🍕 Transparent - Inalp	8000 Hz	20 n
🗊 🕮 Netzwerk	🔲 🍕 Transparent - Innovaphone	8000 Hz	20 n
Dienstmerkmale	Faxcodecs		
	✓ 1.38 - UDP		
Transparent - Inalp			
Rufnummernfilter			
⊕ 🙀 Tweaks			
Audioports			
4 H.323 Tweaks			Λ.
J-New SIP Tweaks	Hinzufugen		T V



Zusätzlich muss die Option Softwarefax über Sprachkanäle benutzen, siehe Features-Dialog, deaktiviert werden.







Seite 15

## Haftungsausschluss

#### Copyright © 2009 TE-SYSTEMS GmbH

#### Alle Rechte vorbehalten

Kein Teil dieses Dokuments oder das Dokument als Ganzes dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von TE-SYSTEMS GmbH in irgendeiner Form reproduziert werden.

Die in diesem Dokument gemachten Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Die TE-SYSTEMS GmbH behält sich das Recht vor, Veränderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen sowie bei der Erstellung der Software wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Dennoch kann für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit des Inhalts, eine Wirtschaftlichkeit oder die fehlerfreie Funktion von Software für einen bestimmten Zweck keinerlei Gewähr übernommen werden. Die TE-SYSTEMS GmbH schließt daher jegliche Haftung für Schäden aus, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen.

#### Marken

Alle verwendeten Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken oder eingetragene Marken (auch ohne gesonderte Kennzeichnung) der jeweiligen privaten oder juristischen Personen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

#### Drittrechte

#### Third Party Disclaimer and Limitations

This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com).

This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

This product includes source code derived from the RSA Data Security, Inc. MD2, MD4 and MD5 Message Digest Algorithms.

This product includes source code derived from the RFC 4634 Secure Hash Algorithm software.

#### TE-SYSTEMS GmbH

Geschäftsführer Andreas Geiger Oliver Körber

> Anschrift Max-von-Laue-Weg 19 38448 Wolfsburg

Telefon 05363 8195-0 Fax 05363 8195-999 freecall 0800 8379783

E-Mail info@te-systems.de Internet www.te-systems.de www.xcapi.de